

Auszug aus dem Hygieneplan der Stiftung Saarländischer Kulturbesitz

anlässlich der Corona-Pandemie

Stand: 01.05.2022

1. Personal/Externe Dienstleister

- Die Mitarbeiter/innen des externen Sicherheitsdienstleisters werden bei Bedarf geschult.
- Das SSK-Personal sowie Mitarbeiter/innen externer Dienstleister haben die Abstandsregelung (1,5m) untereinander und zu Besucher/innen einzuhalten.
- Das SSK-Personal sowie die Mitarbeiter/innen des externen Sicherheitsdienstleisters haben Besucher/innen freundlich auf die geltenden Regeln hinzuweisen.
- An den Museumskassen ist jeweils ein Spritzschutz aus Plexiglas angebracht.

2. Besucher/innen

- Den Besucher/innen werden die geltenden „Corona-Regeln“ und allgemeinen Standards auf der Webseite sowie im Eingangsbereich kommuniziert.
- Das Tragen eines MNS wird den Besucher/innen empfohlen.
- Aufstellen von Spendern für Handdesinfektionsmittel mit entsprechender Anleitung an den Ein- und Ausgängen des Museums.
- Desinfektion des EC-Terminals mit einem Tuch nach jeder Nutzung. Für die Übergabe von Bargeld wird eine Ablagefläche ohne direkten Kontakt zwischen Personal und Besucher/innen eingerichtet.

3. Reinigungsmaßnahmen

- Auf den Toiletten: Ausreichende Mengen von Seife und Papierhandtüchern.

4. Museumsangebote

- Audioguides werden ausgegeben. Pro Besucher wird ein Einweg-Kopfhörerschutz verwendet, der nach jeder Benutzung von der Kassenkraft ausgetauscht wird.
- Touchscreens/Tablets werden regelmäßig durch die Aufsichtskräfte desinfiziert.

- Klapphocker werden auf Anfrage an der Kasse ausgegeben. Sie werden regelmäßig von der Kassenkraft desinfiziert.
- Besucherbuch wird ausgelegt (Stift auf Nachfrage an der Kasse erhältlich).

Im Museum gelten grundsätzlich die aktuellen Bestimmungen für das öffentliche Leben.